

NEWSLETTER



Ausgabe 43/2017

Öffnungszeiten der HVW-Geschäftsstelle: Die HVW-Geschäftsstelle ist von 27.12.2017 bis 01.01.2018 geschlossen. Ab 02.01.2018 sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie erreichbar.

Wir wünschen frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Neuer Frauen-Bundestrainer Henk Groener bei HVW-Fortbildung am 13. Januar

Der HVW führt parallel zum Länderpokal der Mädchen in Böblingen am 13. Januar eine Fortbildung durch. Das Thema lautet: Individuelles Technik- und Taktiktraining im Mädchenhandball (inkl. Hospitation DHB-Länderpokal). Auch der neue Frauen-Bundestrainer Henk Groener wird vor Ort sein. Noch gibt es freie Plätze für die Fortbildung. Alle Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Länderpokal der weiblichen Jugend in Württemberg: Der Länderpokal der weiblichen Jahrgänge 2001 und jünger findet wie in den letzten beiden Jahren in Württemberg statt. Nun wurde auch der Spielplan veröffentlicht. Der Handballverband Württemberg hat neben einem Plakat und Flyern auch einen Werbefilm produziert. Wir freuen uns, wenn viele Vereine auf ihren Homepages und Facebook-Seiten die zur Verfügung gestellten Materialien verwenden und den Länderpokal bewerben. Alle Informationen zum Länderpokal, inkl. zur Fortbildung die parallel dazu stattfindet finden Sie [hier](#).

Auf der Jagd nach dem nächsten Zuschauerrekord: Am 30. Dezember kommt es zu einem attraktiven Doppelspieltag in der Stuttgarter Porsche-Arena. Die Metzinger TuSsies jagen dabei den Zuschauerrekord in der 1. Liga, den sie im letzten Jahr an selber Stelle aufgestellt haben. Das Vorspiel bestreiten die beiden Zweitligisten FSG Waiblingen/Korb und HCD Gröbenzell. Auch sie jagen den Zuschauerrekord in der 2. Liga. Alle Informationen zu den Tickets finden Sie [hier](#).

Maskottchen für Handball-WM 2019 gesucht: Kaum ist die Frauen-WM 2017 abgeschlossen wirft die Männer-WM 2019 ihre Schatten voraus. Der DHB sowie der dänische Verband suchen hierfür ein Maskottchen. Kreative Fans können ihre Vorschläge einreichen. Alle Infos zum Wettbewerb finden Sie [hier](#).

Handballfamilie gegen Blutkrebs: In der Handballfamilie gibt es zwei akute Blutkrebserkrankungen. Kai aus Hamburg und Joel aus Lichtenstein sind dringend auf die Hilfe eines Stammzellspenders angewiesen. Nur die Übertragung gesunder Stammzellen kann ihnen dabei helfen, wieder gesund zu werden. Deshalb engagiert sich die Handballfamilie aktiv im Kampf gegen den Blutkrebs. Auch Du könntest einem Patienten die Chance auf Weiterleben schenken. Auch Geldspenden helfen Leben retten! Beim Bundesligaspiel der TusSies am 30. Dezember wird eine große Typisierung Aktion durchgeführt.

